

Holbeins Preis

Der Schriftsteller Ulrich Holbein erhält 2012 den »Kasseler Litertaurpreis für grotesken Humor«, vergeben von der Stiftung Brückner-Kühner und der Stadt Kassel. Dies gab Oberbürgermeister Bertram Hilgen jetzt bekannt. Der mit 10000 Euro dotierte Preis bleibe erstmals in seiner Geschichte in der nordhessischen Region, in der mit Ulrich Holbein einer der originellsten deutschen Schriftsteller beheimatet sei. Die Jury wies ausdrücklich darauf hin, daß Holbein schon als »Wolkenkuckuck«, »Zuspätromantiker«, »Knüll-Idylliker«, »Metachemiker«, »Waldbold« oder »Polysoph« bezeichnet worden ist. Ihrer Ansicht nach entfaltet er »eine Poesie assoziativer Freiheit«. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/169623.holbeins-preis.html>